



SOFT DRY **SD** Maßnahme - Aufheizprotokoll

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben: _____

Estricharbeiten beendet am: _____

Produkt	SD 30 - 40 ml	SD 50 - 70 ml
Gewählte Belegereife:	18 - 20 Tage	10 - 14 Tage
Begehbar nach:	48 Stunden	48 Stunden
Belastbar nach:	3 Tagen	3 Tagen
Vorlauftemperatur Fußbodenheizung Während der Aufheizphase (ohne Nachtabsenkung) Unterbrechungen der Aufheizphase sind zu dokumentieren und ggf. zu wiederholen.	<input type="checkbox"/> ab dem 5. Tag 25°C <input type="checkbox"/> 6. Tag 35°C <input type="checkbox"/> 7. Tag 45°C <input type="checkbox"/> 8. - 18. Tag 55°C <input type="checkbox"/> 19. Tag 35°C <input type="checkbox"/> 20. Tag 25°C und CM-Messung bei 20°C durchführen	<input type="checkbox"/> ab dem 2. Tag 25°C <input type="checkbox"/> 3. Tag 35°C <input type="checkbox"/> 4. Tag 45°C <input type="checkbox"/> 5. - 12. Tag 55°C <input type="checkbox"/> 13. Tag 35°C <input type="checkbox"/> 14. Tag 25°C und CM-Messung bei 20°C durchführen

Die maximale Vorlauftemperatur von 55°C ist zwingend einzuhalten, vom Bauherrn und Heizungsbauer zu überprüfen und von beiden mit Unterschrift zu bestätigen. Eventuelle Regressansprüche die auf unsachgemäßes Aufheizen des Estrichs zurückzuführen sind werden abgelehnt. Die Fa. Creativ - Ambiente- Floor behält sich vor die Aufheizphase zu kontrollieren.

Werden durch die Boden- bzw. Parkettleger erhöhte Anforderungen an die Belegreife gestellt, wie z. B. CM-Messung im unteren Estrichquerschnitt, muss die Aufheizphase im 55°C-Bereich um mind. 5 Tage verlängert werden. Dieser Umstand ist vor Aufheizbeginn zwischen Bauherr, Heizungsbauer und Bodenbelagsfirma zu klären und ist nicht von der Estrichfirma zu vertreten. Gemäß BEB Merkblatt Nr. 8.1 (Stand März 2014) soll eine Verlegung aller Bodenbeläge bei beheizten Estrichen unter 1,8 C-M% erfolgen.

Die CM-Messung ist gemäß Herstellervorschrift ausschließlich und ausnahmslos nach den Richtlinien des BEB-Merkblatt und der Arbeitsanweisung 8.1 Stand März 2014 durchzuführen.

Belegereife ist durch eine Bodenlegerfirma zu prüfen!

Anfang des Belegereifheizens: _____ Ende des Belegereifheizens: _____

Heizungsfabrikat _____

Unterschrift . Heizungsbaufirma / Bauherr _____

Fußbodenfläche war frei von Materialien und Überdeckungen Ja Nein

Funktionsheizen und Heizungsabgleich wurde durchgeführt Ja Nein

Stosslüftung ist einzuhalten (2-3 mal täglich für 15 - 20 Minuten)
Beim Belegereifheizen ist für Abluft von hoher Luftfeuchtigkeit ohne Zugluft zu sorgen.

Die Angaben beziehen sich auf beheizte Estriche mit Dicken von 60 - 80 mm. Normative klimatische Bedingungen sind bauseits zu kontrollieren. Diese sind ein wichtiger Bestandteil für die Qualität des Estrichs im Bereich Trocknung und Festigkeit und liegen im Verantwortungsbereich der Bauherrschaft bzw. dessen Vertreter. Bei Estrichen größer als 80 mm sind andere betontechnologische Grundsätze zu beachten. Bei höheren Aufbauhöhen verlängert sich die Zeit bis zum Erreichen der Belegreife. Der so ausgeheizte Estrich kann mit den verschiedensten Oberbelägen belegt werden.